



EXKURSION

Erlebnisführung im Dom zu Minden **Bischof von Wardenberg entführt in das 13. Jahrhundert**

Eine Erlebnisführung im Mindener Dom mit Bischof Konrad von Wardenberg. Historiendarsteller Thomas Diekriede schlüpft in die Rolle des Kirchenherrn aus dem 13. Jahrhundert. Eine Zeit, als der Dom noch jung war. Es geht auf eine Zeitreise, bei der die Gäste nicht nur die Attraktionen und architektonischen Besonderheiten des Mindener Domes entdecken werden. Sie werden auch einen Eindruck von der Verknüpfung von Politik und Religion im Mittelalter und den sich daraus ergebenden vielschichtigen Aufgaben eines mittelalterlichen Bischofs gewinnen.

Sonntags, jeweils 15.00 Uhr:

16. März | 18. Mai | 22. Juni | 17. August | 19. Oktober

Treffpunkt: Foyer Domschatz Minden

Kleiner Domhof 24, 32423 Minden

Eintritt: 6 Euro | Tickets online: dvm-event.de

Minden von oben

Besteigung des romanischen Westbaues des Domes

Er ist das Wahrzeichen Mindens: der romanische Westbau des Domes aus dem 12. Jahrhundert. Gemeinsam mit unseren Gästeführerinnen und -führern geht es hoch in die Spitze des mächtigen Bauwerkes. Vorbei an den Glocken der Kathedrale. Von der oberen Plattform aus bietet sich ein erhabener Blick über die Stadt.

Samstags, jeweils 11.00 Uhr: 26. April | 24. Mai | 28. Juni

26. Juli | 30. August | 27. September | 25. Oktober

Treffpunkt: Foyer Domschatz Minden

Kleiner Domhof 24, 32423 Minden

Teilnahmegebühr: 4 Euro | Tickets online: dvm-event.de

Teilnahme auf eigene Gefahr! Begrenzte Teilnehmerzahl.

(Aufgrund von Veranstaltungen können Termine entfallen oder verlegt werden)

Donnerstag, 26. Juni 2025 | 13.00 Uhr

Treffpunkt: Domstraße 1, Zufahrt St. Michaelshaus

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet

Exkursion zur Stiftskirche und in das Widukind-Museum in Enger

Nur für
Mitglieder
des DVM

„Ist er´s oder ist er´s nicht?“ Auf diese Frage nach dem Begräbnisort Widukinds geben zwar weder die Ausgrabungen in der Stiftskirche in Enger in den 1970er-Jahren, noch anthropologische oder viel spätere Analysen des DNA-Fingerprints eine zufriedenstellende Antwort. Aber die Forschung kommt der Wahrheit immer ein Stückchen näher.

Bei der Exkursion reisen die Teilnehmer in der Stiftskirche und im Widukind-Museum Enger durch die Zeit und lernen dabei Sachsenherzog Widukind kennen. Sie tauchen ein in das frühe Mittelalter und erleben mit, wie sich die Vorstellungen der Menschen und ihr Umgang mit dem Widukind-Mythos im Laufe der Zeit veränderten.

Anmeldung zur Fahrt per E-Mail unter veranstaltungen@dombauverein-minden.de oder telefonisch (05 71) 94 19 90 00.

Veranstalter der Führungen, Vorträge, Exkursionen, Lesungen und Konzerte ist der überkonfessionelle Förderverein Dombau-Verein Minden e.V. (DVM). Aufgrund von Veranstaltungen können Termine entfallen oder verlegt werden!

Aktuelle Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen des DVM erhalten Sie im Internet auf www.domschatz-minden.de.

Verantwortlich:
Dombau-Verein Minden e.V.
Vorsitzender Hans-Jürgen Amtage
Kleiner Domhof 24 | 32423 Minden
E-Mail: info@dombauverein-minden.de



DOMBAU-VEREIN
MINDEN

www.dombauverein-minden.de

Gestaltung: mlorenz@etageeins.de

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen im Domschatz Minden **Christliche Kunstschatze aus elf Jahrhunderten entdecken**

Erfahrene Domschatzwächterinnen und -wächter nehmen Sie mit auf eine Zeitreise zu christlichen Kunstwerken, die bis zu 1100 Jahre alt sind. Darunter das berühmte Mindener Kreuz aus dem Jahr 1120 und der Gießlöwe, den Heinrich der Löwe 1168 aus Anlass seiner Hochzeit mit Mathilde von England im Mindener Dom als Geschenk für den Mindener Bischof mitbrachte.

Samstags, jeweils 11.00 Uhr:

1. März | 5. April | 3. Mai | 7. Juni | 5. Juli | 2. August

6. September | 4. Oktober | 6. Dezember

Treffpunkt: Foyer Domschatz Minden

Kleiner Domhof 24, 32423 Minden

Eintritt: 6 Euro | Tickets online: dvm-event.de

Öffentliche Führungen im Dom zu Minden **Auf Entdeckungsreise in der 1000-jährigen Kathedrale**

Er war die Bischofskirche des um 800 von Karl dem Großen in Minden gegründeten Bistums Minden: der Mindener Dom. Über die Jahrhunderte entwickelte sich der Dom von einer einfachen Saalkirche über eine karolingisch-romanische Basilika mit monumentalem Westbau zur heutigen frühgotischen Hallenkirche. Das Langhaus und die großen Maßwerkfenster waren stilprägend für eine Reihe späterer Kirchenbauten. Diese und viele Kunstwerke der Kathedrale stellen Ihnen erfahrene Domwächterinnen und -wächter bei der Führung vor.

Samstags, jeweils 11.00 Uhr:

8. März | 12. April | 14. Juni | 12. Juli | 9. August

20. September | 11. Oktober | 8. November | 13. Dezember

Treffpunkt: Foyer Domschatz Minden

Kleiner Domhof 24, 32423 Minden

Eintritt: 6 Euro | Tickets online: dvm-event.de

Geschichte erleben

2025

Führungen
Vorträge
Exkursionen
Lesungen
Konzerte
Ausstellungen



DOMBAU-VEREIN
MINDEN

VORTRÄGE



Um Anmeldung im Besucherservice des Domschatzes Minden wird gebeten. Telefon: 05 71 - 94 19 90 00 oder per mail: veranstaltungen@dombauverein-minden.de | Der Eintritt ist frei.

■ Donnerstag, 20. März | 19.30 Uhr | Haus am Dom Vortragsraum 1. OG, Kleiner Domhof 30, 32423 Minden **Vom Hammer der Schotten, Artus und dem Schwarzen Prinzen: England im 13. und 14. Jahrhundert**

Matthias Meckes

Im 13. und 14. Jahrhundert herrschen die Plantagenets in England. Zu Beginn dieser Zeit werden Städte gegründet, der Handel erblüht, die Frömmigkeit ist groß. Doch Kriege, Seuchen und Naturkatastrophen bestimmen bald das Geschehen. In diesem Vortrag sollen verschiedene Aspekte des umfassenden Themas beleuchtet werden. Am Schluss geht es auch wieder um die Frage: Was hat das eigentlich mit Minden zu tun?

■ Donnerstag, 10. April | 19.30 Uhr | Haus am Dom Vortragsraum 1. OG, Kleiner Domhof 30, 32423 Minden **Christliche Kirchbauten im Laufe der Jahrhunderte Teil III – Die Gotik – Kathedralen des Lichtes**

Annemarie Lux

Die Referentin stellt Merkmale und unterschiedliche Ausprägungen dieses Baustils in den europäischen Ländern vor und erklärt, warum der Mindener Dom eine besondere Bedeutung für die Entwicklung der gotischen Baukunst im deutschsprachigen Raum hatte.

■ Donnerstag, 15. Mai | 18.30 Uhr Kirchhof der Simeonskirche, Simeonskirchhof, 32423 Minden **Das Simeonsquartier – eine Zeitreise ins Mittelalter und die Neuzeit**

Hans-Jürgen Amtage

Die Simeonskirche ist das Wahrzeichen des Quartiers, das viel mehr zu bieten hat als Kirchengeschichte. Der Stadtführer



nimmt seine Gäste bei dieser Themenführung mit in die alte und junge Geschichte der Simeonstraße und des Weingartens. Hier wurden kleine Mindener Unternehmen groß, hier waren Kaufleute, Handwerker und preußische Offiziere ebenso zuhause wie viele jüdische Familien, Sinti und Roma. Und hier tobte viele Jahrzehnte lang das Leben in Gasthäusern, Kneipen und Nachtclubs.

■ Donnerstag, 17. Juli | 19.30 Uhr | Haus am Dom Vortragsraum 1. OG, Kleiner Domhof 30, 32423 Minden **Minden in der Zeit der Weltkriege**

Matthias Meckes

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts beeinflusst unser Leben heute noch immens. Wie sah diese Zeit in Minden aus? Der Vortrag beschäftigt sich unter anderem mit Kaiserreich, Weimarer Republik und der Herrschaft der Nationalsozialisten, den beiden Weltkriegen und den jeweiligen Auswirkungen in Minden. Es wird auch das Schicksal der jüdischen Einwohner und anderer verfolgter Gruppen thematisiert.

■ Donnerstag, 21. August | 19.30 Uhr | Haus am Dom Vortragsraum 1. OG, Kleiner Domhof 30, 32423 Minden **Schreiben im Mittelalter**

Thomas Diekriede

Die erhaltenen Schriftstücke des Hochmittelalters versetzen ihre Betrachter immer wieder in Staunen. So auch das erhaltene karolingische Evangelistar im Mindener Domschatz. Doch wer schrieb überhaupt in dieser Epoche? Was wurde geschrieben und vor allem: wie wurde geschrieben? Auf diese Fragen wird der Referent den Zuhörern einige Antworten liefern, die die Tätigkeit in den hochmittelalterlichen Schreibstuben verdeutlichen.



■ Donnerstag, 18. September | 19.30 Uhr | Haus am Dom Vortragsraum 1. OG, Kleiner Domhof 30, 32423 Minden **Christliche Feiertage und Kulinarik**

Betina Hofmann

An diesem Abend wird in die Töpfe und Backöfen der Deutschen an den Festtagen geschaut. Die Referentin berichtet, warum wir dann ganz besondere Gerichte essen und welchen Bezug sie zum jeweiligen christlichen Fest haben. Warum also backen wir zu Ostern einen Hefezopf oder zu Weihnachten Plätzchen?

■ Donnerstag, 16. Oktober | 19.30 Uhr | Haus am Dom Vortragsraum 1. OG, Kleiner Domhof 30, 32423 Minden **Das Bistum Minden zur Zeit der Staufer – Teil 1**

Andreas Kresse

Im 12. Jahrhundert rückte das Bistum Minden zuweilen in den Fokus der Reichsgeschichte. So wundert es nicht, dass Papst und Kaiser schon mal misstrauisch in die sächsische Bistumsstadt äugten. Der Referent beleuchtet in seinem Vortrag die Rolle der Mindener Bischöfe zu dieser Zeit.

■ Donnerstag, 20. November | 19.30 Uhr | Haus am Dom Vortragsraum 1. OG, Kleiner Domhof 30, 32423 Minden **Lebendige Geschichte – zwischen gedrucktem Magazin und Künstlicher Intelligenz**

Frank Werner

„Zeit Geschichte“ gehört zu den renommiertesten deutschsprachigen Geschichtsmagazinen. Frank Werner ist seit 2016 Chefredakteur der Zeitschrift aus dem Zeit-Verlag. In seinem Vortrag wird er unter anderem der Frage nachgehen, welche Herausforderungen sich für die erfolgreiche Platzierung eines gedruckten Magazins am Markt in Zeiten von Künstlicher Intelligenz und anderer Einflüsse ergeben.

KULTUR IM DOMSCHATZ



28. März bis 29. Juni **Strukturen der Welt**

Ausstellung mit Gemälden des Portaners Thore Sundermeyer

Samstag, 5. April | 19.30 Uhr **Du aber bist der Hafen | Frank Suchland und Jessica Blume: Innige Liebesgedichte im Dialog**

Die schönsten Liebesgedichte von Mascha Kaléko und Erich Kästner. Tandemlesung von Frank Suchland mit der Schauspielerin Jessica Blume – inszeniert wie ein Dialog. Mit romantischer Musik von Stephan Winkelhake. Unvergesslich!

Freitag, 16. Mai + Samstag, 17. Mai | jeweils 19.30 Uhr **Felicitas Fuchs (Carla Berling) liest aus ihrem neuen Roman „Die Akte Schneeweiß“**

Ein ergreifendes Familiengeheimnis nach einer wahren Begebenheit. Vier Jahrzehnte, zwei Frauen und ihr Kampf um körperliche Selbstbestimmung.

Freitag, 31. Oktober | 19.30 Uhr
Grüße aus der Schattenwelt
Frank Suchland und Stephan Winkelhake präsentieren Gruselgeschichten mit dem Schalk im Nacken
Die Gäste erwarten fantastische und übersinnliche Gespenstergeschichten von hochkarätigen Schriftstellern der Weltliteratur. Mit seltsamen Klangcollagen und haarsträubenden Melodien wird das ein wunderbarer Gruselabend.

Herbst 2025
St. Mauritius Minden
Fotoausstellung des Mindener Fotografen Alex Lehn